



LKV Niederösterreich
 für Leistungsprüfung und Qualitätssicherung
 bei Zucht- und Nutztieren
 Pater Werner Deibl-Straße 4, 3910 Zwettl
 Tel: 050 259 491 50, Fax: 050 259 491 93
www.lkv-service.at lkv@lkv-service.at

RDV4M Gesundheit – neue Auswertung zur Tier- und Herdengesundheit

Den LKV Mitgliedern steht in der Internetplattform RDV4M ein umfassendes Managementinstrument zur Verfügung, dessen Ziel es ist, die tägliche Arbeit durch Konzentration auf die Interpretation der Kennzahlen und die Umsetzung der daraus resultierenden Erkenntnisse im Herden- und Gesundheitsmanagement zu erleichtern. Dafür wurde unter dem Namen „Gesundheit“ ein neues Modul gemeinsam mit den RDV-Partnern in Deutschland gestaltet, dass über Ampelsysteme und grafische Auswertungen einen raschen und sicheren Überblick zum Gesundheitsstatus der Herde ermöglicht und vor allem den Bauern in die Lage versetzt, durch frühzeitiges Reagieren die wirtschaftlichen Auswirkungen von Erkrankungen und damit verbundenen Leistungseinbußen in Grenzen zu halten.

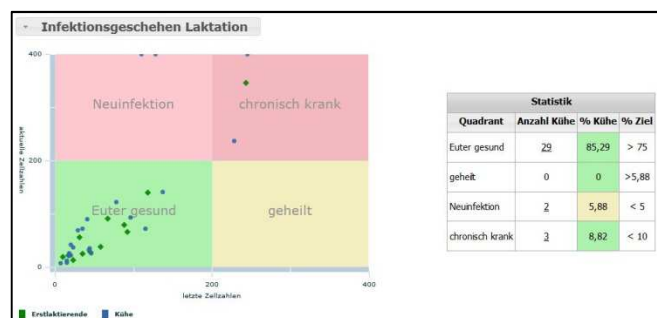
Um den Gesundheitsstatus der Herde gut im Überblick zu haben, und frühzeitig Problemtiere zu erkennen, gibt es neu im RDV4M das Modul „Gesundheit“. Dieses Modul wartet mit einer Fülle an Grafiken und Übersichten auf, die das LKV Mitglied dabei maximal unterstützen.

Eutergesundheit	Fruchtbarkeit	FEQ	Hamstoff	Leistung	SNR	Name	Lebensnummer	Geb-Dat	LA	Lakt-Tage	R	Na	G
●	●	●	●	●		MINZE	AT.633.694.242	30.07.2000	10	391	FL	K	W
●	●	●	●	●		MAJA	AT.402.185.372	02.07.2003	8	426	FL	K	W
●	●	●	●	●		FUSCHEL	AT.630.342.807	11.11.2004	7	105	FL	K	W
●	●	●	●	●		URLI	AT.630.342.802	21.12.2004	7	164	FL	K	W
●	●	●	●	●		MITZI	AT.441.400.302	23.07.2005	6	425	FL	K	W
●	●	●	●	●		BONANZA	AT.441.405.308	08.08.2005	6	174	FL	K	W
●	●	●	●	●		REBLAUS	AT.441.412.409	29.10.2005	6	251	FL	K	W

Eine Übersichtsgrafik bringt einen wertvollen tierindividuellen Überblick zu den Blöcken Eutergesundheit, Fruchtbarkeit, Stoffwechsel und Diagnosen. Wie in der Abbildung erkennbar, wird mit einem Ampelsystem klar gezeigt, welche Tiere im jeweiligen Bereich gut (grün), gefährdet (gelb) oder krank (rot) sind.

Jeder einzelne Block bietet nochmals Detailauswertungen mit etlichen Kennzahlen zum Betrieb selbst, und auch gleich mit einer Gegenüberstellung zu den Zielwerten. Somit kann der Landwirt selbst beurteilen wie sein Herdenstatus ist und welche seine Problemkühe sind.

Als gelungenes Beispiel für eine übersichtliche, informative Grafik bietet sich die Transmissionsgrafik zur Eutergesundheit aus dem Zellzahlblock an. Hier wird die Zellzahlentwicklung der letzten zwei Probemelkungen in vier Feldern dargestellt. Je nachdem, ob die Zellzahl des einzelnen Tieres konstant, steigend oder fallend ist, findet es sich als Punkt in der Grafik wider. Zur einfachen Interpretation



sind die einzelnen Bereiche der Grafik wieder mit den Ampelfarben hinterlegt, wobei „rot“ für erhöhte Aufmerksamkeit und genaue Überwachung des Tieres steht.

Das interessierte LKV Mitglied bekommt mit diesem Gesundheitsmodul ein weiteres Werkzeug in der täglichen Arbeit mit seiner Herde. Dieses Modul liefert umfangreiche Information über die Herde, die nach einiger Einarbeitungszeit gut und schnell interpretierbar sind. Sobald der Tagesbericht verfügbar ist, sind auch diese Daten aktualisiert. Und so können nur einige Minuten vor dem PC unnötigen Ärger im Stall und vergeudete Zeit ersparen.

Ing. Martin Gehringer – LKV NÖ